

Bureau-Schränken und Chiffonniere. Von Clara Lobedan.

Unter vielen zierlichen Phantasie-Möbeln, auf der Weihnachts-Messe des Vereins der Künstlerinnen und Kunstfreundinnen, zeichneten sich die dargestellten durch besonders originelle Form und Feinheit des Decors aus. Beide Schränke bieten auf den offenen Plätzen Raum für allerlei Nippes, Bücher u. s. w. An der Chiffonniere treten noch ein Schubfach und eine schrankartige Abtheilung hinzu, während der Deckel des Büreaus zum Niederklappen eingerichtet ist und als Schreibpult dient; die entgegengesetzte Kiste bleibt offen, so daß dies Möbel frei im Zimmer stehen kann. Interessant ist die Anwendung einer Glasscheibe als obere Tragwand, die auf beiden Seiten den gleichen düstigen Fliederzweig gemalt zeigt. Sehr fein wirkt an beiden Schränken der weiße Grund in Bernis Martin, von dem sich in Oelfarben gemalte Strünke Flieder, Kirschen, Primeln und Anemonen, in voller Naturwahrheit abheben; Goldstreifen rahmen die glatten Flächen ein. Einzelne, wie im Verein mit einem passenden Tisch und zierlichen Stühlen nebst Wandschirm sind die Möbel eine Herde für jedes Douloir.

am Schluß der Ausstellung dann zum wohlthätigen Zwecke versteigert, wobei bedeutende Summen erzielt wurden, füllten durch vierzehn Tage die wunderbar decorirten Säle des Wiener Künstlerhauses. Während dieser Zeit machten in dem anstößenden Thee-Salon die Patronessen der Veranstaltung, hundert Damen der ersten Gesellschaftskreise, — an ihrer Spitze, unermüdetlich in bezaubernder Liebendwürdigkeit, Frau Statthalterin Gräfin Anastasia Kielmannsegg, — täglich von drei bis sechs Uhr abwechselnd und für jedermann die Honneurs der Hausfrauen. — Unter den ausgestellten Werken zog die Aufmerksamkeit der glänzenden Menge vor allem auf sich das große, mit prächtiger Sicherheit und Selbstständigkeit gemalte Stillleben „Wilde Kaskaden“ der jugendlichen Erzherzogin Maria Dorothea, der Tochter des Erzherzogs Josef. Frau Erzherzogin Maria Theresia hatte sehr gelungene Photogravüren eigener Aufnahme zur Ausstellung gebracht. Unter den übrigen Künstlerinnen, die durchgehend sich mit Ehren neben ihren männlichen Kollegen behaupteten, nennen wir, leider ohne an dieser Stelle irgend wie auf Vollständigkeit Anspruch machen zu dürfen, Tina Blau, die eine vortreffliche Del-Skizze „Praterbild“ aus München sandte, Irma Koneloff mit „Feldblumen“, Gräfin Pötting mit dem tiefempfundnen Wilde „Der Jahrestag“; Gräfin M. Auffstein stellte eine „Rondschein-Landschaft“ aus, Rosa Rogreder ein Aquarell „Apfelblüthen“, Gräfin Münch-Bellinghausen ein ebenfolches „Rosen“ u. s. w. u. s. w.

Antwerpen. — In Holland ist bereits seit Jahren das Apotheker-Gewerbe den Frauen zugänglich. Die Frauen dürfen zwar nicht selbständig eine Apotheke errichten oder leiten, können aber darin als Gehülfinnen beschäftigt werden.



Kochdruck auch im Einzelnen verboten.

Berlin. — Mehr noch als auf anderen Gebieten der Toilette macht sich bei den Hüten ein Vordringen der Mode bemerkbar, die abweichendsten Formen und Garnituren neben einander als modgerecht gelten zu lassen, der winzigen Capote große, fahn geschwungene Formen, den riesigen Schleifenbündeln der runden Hüte die kleinen bescheidenen Flügel oder Feder-Pöfen der flachen Toques entgegenzustellen. Als allerletzter, sehr charakteristischer Schmuck tritt eine Garnitur auf, die sich sowohl der Capote wie dem runden Hute, — hier an der unteren Seite, ziemlich weit nach hinten gerückt — anschließt, um sich nach auf das tief arrangirte Haar zu legen. An unserer Vorlage aus dunkelblaugrauem Filz besteht dieser Ausputz an jeder Seite aus je einem kleinen hellblaugrauen Flügel und einer dunkelblauen Sammet-schluppe; die obere Hutfläche zieren große Flügel und Sammet-Rosetten. Etwas leichter als Felt, dabei weich und schmieglam beim Tragen, ist der runde Schultertragen aus Federn. Kurze schwarze, bläulich schimmernde Federchen sind auf einer Stoff-Unterlage schuppenförmig über einander



Runder Hut und Federtragen.

gegangener Ehe. Im Besitz eines bedeutenden Vermögens, war sie eine feinsinnige Sammlerin von Kunstgegenständen jeder Art.

Aus der Frauenwelt

Berlin. — Der Verein „Frauenwohl“ ruft in Versammlungen und Vorträgen gegenwärtig in dankenswerther Weise eine Bewegung in's Leben für die Heranziehung von Frauen und Mädchen gebildeter Stände zu socialer Hilfsarbeit an Wohlfahrts-Einrichtungen, Volksschulen, Krankenhäusern, Kinder-Bewahranstalten u. s. w. Jeder beitretenden Dame steht es frei, nach Wahl und nach Maßgabe ihrer verfügbaren Zeit sich demjenigen Werke der Nächstenliebe zu widmen, das sie am meisten anzieht. — Frau Schulrath Cauer, Berlin, W, Nettelbeckstr. 21, versendet auf Ersuchen Prospekte über die humanen Bestrebungen.

Potsdam. — Im Hotel zum Einsiedler starb hier die Chronistendame Fräulein Emilie von Waldburg, Tochter weiland des Prinzen August von Preußen aus dessenmorganatisch ein-

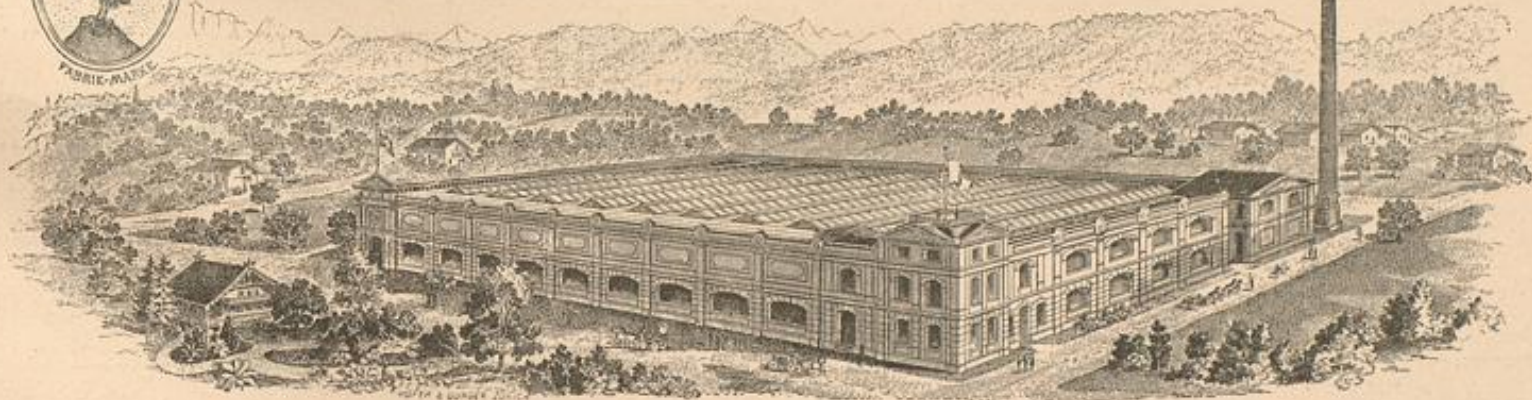
gegangener Ehe. Im Besitz eines bedeutenden Vermögens, war sie eine feinsinnige Sammlerin von Kunstgegenständen jeder Art.

Charlottenburg. — Heimgegangen ist hier die durch ihre religiösen Poesien in weiten Kreisen bekannte 91jährige Dichterin Wilhelmine Hensel.

Paderborn. — Die jungvermählte Gemahlin des Prinzen Otto von Schaumburg-Lippe, Sohnes des im vorigen Jahre verstorbenen regierenden Fürsten von Schaumburg-Lippe, geb. Fräulein von Koeppen, erhielt den Namen einer Gräfin Hagenburg.

Roßburg. — Der in Gotha lebenden, unter ihrem Mädchennamen Jungfrau bekannten Schriftstellerin Frau Sophie Schumann wurde die herzoglich sachsen-Coburgische Verdienst-Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen.

Wien. — Jene vornehmen Kreise Wiens, die unermüdetlich durch die Erträge glänzender und origineller gesellschaftlicher Veranstaltungen die Zwecke der Humanität fördern, hatten hier eine Kunst-Ausstellung zum Besten des unter dem Protectorat Ihrer königlichen Hoheit der Frau Erzherzogin Maria Theresia stehenden Schulvereins für Beamten-Töchter, in's Leben gerufen. An dreihundertförmig Werke, von Künstlern des In- und Auslandes dem Comité gespendet, und



G. Henneberg's Seiden-Fabrik, (K. u. K. Hoflief.) Zürich

empfiehlt:

Ca. 6000 Stück

Seidenstoffe

ab eigener Fabrik — an Private steuerfrei ins Haus — v. 75 Pf.

bis Nr. 18.65 p. Meter — schwarze, weiße und farbige — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	v. Nr. 1.85—18.65
Seiden-Foulards	„ „ 1.35— 5.85
Seiden-Grenadines	„ „ 1.35—11.65
Seiden-Bengalines	„ „ 1.95— 9.80
Seiden-Ballstoffe	„ „ —.75—18.65
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 14.80—68.50
Seiden Armüres, Merveilleux, Duchesse etc.	

Porto- und steuerfrei ins Haus. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

Königl. u. Kaiserl. Hoflieferant.



Toilette mit Chemiset-Zaifle.

sich bei einigem Geschick malerisch hübsche Wirkungen erzielen, wie dies eine Abend-Toilette bewies aus Ottoman-Seide in dem neuen „Sacristan-Roth“, dessen gedämpfte Tiefe an den warmen Ton ausgeglichener Weingewänder erinnert. Dem mäßig weiten Rocke folgt ein breiter, unter Bogen aus dunkelrothem, golddurchwirktem Bande angelegter Bolant an. Gleiches Band flumt den unteren Rand des Bolants, wie den langen, faltigen Taillenschloß, umgibt den Halsauschnitt und formt Gürtel nebst Manschetten. Gelbliche, gemusterte Seidengaze bildet das faltige Chemiset und die sehr bauchigen Ärmel; das breite Halsbündchen aus Sammet ist auch hier mit der moderegerten großen Schnalle zusammengefaßt.

Wien. — So verhältnismäßig neu der norwegische Schneeschuh-Sport bei uns zu Lande ist, — die Ill. Frauen-Ztg. widmet ihm im Heft vom 1. Dec. 92 einen illustrierten Artikel, — so mißt man ihm doch bereits eine Bedeutung bei, die weit über den Rahmen eines bloßen Bewegungsspiels für die Jugend hinausgeht. Der österreichische Ski-Berein veranstaltete schon im Vorjahre auf den Höhen des Semmering-Gebirges ein großes Wettfahren, bei welchem auch von einer jungen Dame ein Preis davongetragen wurde. Viele Mitglieder der Aristokratie, des Jockey-Clubs, Delegirte des Kriegs-Ministeriums wohnten dem interessanten neuartigen Sport-Feste bei, und so ist es ganz natürlich, daß das Schneeschuhlaufen als ver-

besetzt, sodas sich eine schillernde Fläche bildet. Das Ganze färbert leichte Seide. Bemerkenswerth ist, daß die leichte Hülle am Halsanschnitt glatt abschneidet und darüber die Tragen-Garnitur des Kleides sichtbar wird, welche mit breiter Schnalle aus stumpfer Bronze geschlossen erscheint. C. E.

Die Neigung der jetzigen Mode, die Ähnel möglichst tief zu verlegen, läßt die so aus-geschweiften Taillen sich nur für ganz tadellos gewordene Gehalten Kleidern erweisen. Für überflante Erscheinungen bleibt der die Schultern bedeckende Ausschnitt freis vortheilhafter, wenn sie es nicht vorziehen, Hals und Arme in durchsichtigen, luftigen Stoff zu hüllen. Durch die Zusammen-fellung von Seide für die Grundform des Kleides und von Tüll oder leichter Gaze für Chemiset und Ärmel lassen

gnügllicher Sport einen ganz besonders raschen Aufschwung nimmt. Auf dem Übungsplatze des Ski-Bereins in Pöhlensdorf, der Fürst Lobkowitz, Graf Schaafgotsch, Prinz Schönborn und den Reichs-



Flache Capote.

faltiges Ködchen über gleichlangen Pluder-Höten aus Loden, von dem sich der Schnee am leichtesten abschüttelt. Auf die Anwendung von Pelz verzichtet man zumeist aus den oben angeführten Gründen, desto mehr sind Kleidungsstücke aus weicher, dicker Schaafwolle zu empfehlen. In erster Reihe steht der sogenannte Sweater mit Hals-theil und angefrähter Capuze, der um seiner originellen Kleidbarkeit willen von den Damen auch mit Vorliebe gewählt wird. Unsere Skizze zeigt das eigenartige Kleidungsstück in Vorder- und Rückansicht, ebenso die Anwendung der Capuze, die alle erstrebenswerthe Garantie gegen jegliche Witterungs-Unbill gewährt. Durch abwechselndes Rechts- und Linksstricken bildet sich eine freisenartige Nahtierung der festanliegenden Vordertheile; das Ganze wird in einem Stück ausgeführt, ein kurzer Halsbündel gefaltet das Ueberziehen. Wie immer bei ernstge-meinten Sport-Übungen der Damen, müssen wir auf den einzig zweck-entsprechenden getheilten Rock aufmerksam machen, der in bequemster und gleichzeitig decorativer Weise das Verhüllende, faltige des Frauengewandes mit der Bewegungsfreiheit der männlichen Bekleidung vereinigt. Große Sorgfalt ist der Fußbekleidung zuzuwenden. Zumeist empfehlen sich wohl die sogenannten russischen Ueberstube aus Filz und Kautschuk, welche über den gewöhnlichen bequemen Schnürschuh mit wollenen Strümpfen angelegt werden, und die auch den Vortheil besitzen, unterwegs, beim Eintritt in ein warmes Local, leicht abgelöst werden zu können. Flanel-Wäsche ist gleichfalls unerlässlich. — Das zweite dargestellte Kostüm besteht aus einem bis zum Knie reichenden russischen Kittel aus braunem Loden mit Pelztragen und schmalem Vorkopf am Borderrande, darüber ein mehr als handbreiter, leicht gefächelter Legergürtel mit Riemen-verschluss, der das Corset entbehrl-lich macht und doch festen Kör-perhalt giebt, und als Kopfbedeckung endlich



Anzüge für den Ski-Lauf. Sweater. Russischer Kittel.

die für Schneeläufer besonders beliebt, weil vollkommen feststehende, gestrickte Mäße mit gemustertem Rande. Auch die Handschuhe müssen behaglich warm, mit gestricktem Angora-Wollen- oder Pelzfutter versehen sein, weil man für Anwendung des langen Ski-Stodes die Hände freizubehalten hat; es empfiehlt sich daher anstatt des Russes große Pelz-schuhe oder Pulswärmer zu tragen.

Paris. — Die Vorlage zu unserer Skizze ist in Wahr-heit mehr ein flaches Häub-chen, wie es die Burgfrauen des Mittelalters zu tragen liebten, als das, was wir gemeinhin als „Gut“ bezeich-nen. Entsprechend den alten Vorbildern besteht die Grund-form aus einem Goldgeflecht, das große farbige Steine — hier allerdings nur geschickte Imitationen aus Glasflüssen — beleben. Dem modernen Geschmack und der Bestimmung für die Straße macht man Zugeshändnisse durch einen vollen schwarzen Reifer, der sich über der Stirn erhebt, eine Einfassung aus rubinrothem Sammet und gleiche Bindebänder.



Nachdruck auch im Einzelnen verboten.

Musterblätter für künstlerische Handarbeiten. Nr. 51. Stiderei mit Email-Auflagen. Moderne Arbeit. In dem zweiten Beiblatt der Nr. v. 12. November 1893 haben wir die moderne Stiderei mit Email-Auflagen in Wort und Bild geschildert. Der damals gewählten Spangen-Verzierung einer zierlichen Schreibmappe



Riffen-Vorlage. Stiderei mit Email-Auflagen.

schließt sich heute die farbige Wiedergabe einer gleichartigen Stiderei an, die durch die wohlgelungene Darstellung der ganzen Farbenswir- tung erst das volle Verständnis der reizvollen Technik vermittelt. An unserer, als quadratische Riffen-Lieverlage oder Decke gedachten Vor- lage von 47 cm Seitenlänge, erscheinen einzelne größere und kleinere Streifenblüthen inmitten eines fest begrenzten, 5 cm breiten Randes vertheilt, wie die kleine Ansicht dies erkennen läßt. Schwerer moirirter Gold-Procot von zartrosa Farbe bildet auch hier den für die prächtige Stideweise charakteristischen Grundstoff.



Sweater und getheilter Rock. Rückansicht.



Decke. Stiderei mit Spitzenbändchen.

linie folgend, umgebogen und eingesäumt, worauf die Stiderei mit leichtem Seidensfutter zu versehen ist.

Verzugsquellen: Stiderei mit Email-Auflagen: Gelsch. Rehm, W. Leipzigstr. 129. — Stiderei mit Spitzenbändchen: Stiedel & Schmidt, W. Friedrichstr. 78.

Warum werde ich mein Nervenleiden nicht los?

Du bist jetzt den richtigen Heilweg nicht kennen gelernt und eingeschlagen hast.

Es ist nicht ungewöhnlich, daß der große Meister Zufall heilbringende Agentien entdeckt, die in des sachverständigen Arztes Händen eine erfolgreiche Wirkung erzielen. War nicht Briefnitz, der empirische Begründer der Wasserheilkunde, dessen Wohnsitz zum Wallfahrtsort für die Leidenden ward, ein einfacher Bauer? Hat nicht in der Frauenheilkunde ein schwedischer Major, Namens Thure Brandt, eine Behandlungs-Methode ins Leben gerufen, die dem Messer des Chirurgen bereits ein weites Gebiet geraubt hat und die jetzt Gemeingut aller Kerze zu werden beginnt? Auch auf dem Gebiete der Bekämpfung der Nervenkrankheiten beginnt es Licht zu werden und auch hier ist ein Weg in der Erschließung begriffen, der in einfachster, naturgemäßer Weise gegen die mannigfachen Formen nervöser Erkrankungen Erfolge zeitigt, die die seit 50 Jahren in unveränderter Weise in Anwendung geliebten medikamentösen Hilfsmittel, wie Brom, Eisen, Arsenik u. völlig zu anderen, ohne es zu wollen, zur Last leben. Andere wieder werden von Angst, Zucht oder Trübsinn gefoltert, sind schlaflos oder von wilden Träumen belästigt, während dritte mit Kopfschmerzen, Kongestionen, angehört, sind die Nerven und mehr oder weniger die Opfer der Lebensform unserer Zeit.

Wer zu einer dieser Kategorie Leidenden gehört und über das Wesen eines neuen, überraschenden Erfolge einholenden Verfahrens unterrichtet sein will, adressire an:
Berlin W., König Salomon-Apotheke, Charlotten-straße 64. Breslau bei J. Friedländer, Taschenstraße 1, Ecke Dhlauerstraße 36/37. Dresden bei Alfred Blembel, Wisladruff-straße 36. Frankfurt a. M. bei E. Kanngiesser, Weißbader-gasse 3. Hamburg in der Intern. Apoth., Neuen Wall 25. München bei E. Reiss, Fiehländ-straße 6.

Robigin.

Zimmer mehr bürgert sich das seit kurzem in den Handel gebrachte Mittel zur Entfernung von Rostflecken auf Wäsche in Folge seiner unbedingten Wirksamkeit, vorüber Atteite von amtlichen und Verwaltungsstellen und vorliegen, ein. Robigin hat gegenüber anderen Mitteln den Vortheil, daß es die Gewebearten weder zerbricht, noch im geringsten angreift und in Folge seines billigen Preises und langer Haltbarkeit, als vorzügliches Mittel empfohlen werden kann. Robigin ist in allen besseren Droguerien und wo nicht, direct durch den Erfinder, Herrn Dr. A. Bucher in Heidelberg zu beziehen.

Die Wasserkur tritt in den Hintergrund.

Die Medico-Elektrische Heilmethode verdrängt allmählich die Wasserkur. Schwere Nervenkrankheiten, Rheumatismus, Gicht, Nerven, Verdauungsstörungen, Krampfadern, Hämorrhoiden, Asthma, Katarrh u. s. w. schnell u. sicher geheilt, ohne Verursachung. Abhandlung portofr. Medico-Elektrisches Institut, Auf dem Berlich 2B, 601 n. Rh.

Adolf Grieder & Co., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich

versend. porto- u. zollfrei zu wirkl. Fabrikpreisen schwarze, weisse u. farbige Seidenstoffe jeder Art von 65 Pf. bis M. 15.— per metre. Muster franko.

Ball-Seidenstoffe

Beste Bezugsquelle für Private. Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.



Seidenstoffe

direkt aus der Fabrik von von Elten & Keussen, Grefeld.

Grant- und Ballseiden von Mk. 0.80 bis Mk. 10.—. Direct importierte japanische Seidenstoffe von Mk. 1.50 bis Mk. 5.—. Seidenstoffe schwarz und farbig von Mk. 1.— bis Mk. 4.—. Man schreibe um Muster mit genauer Angabe des Gewünschten.

1894. **Die Gartenlaube** 1894.

Abonnements-Preis vierteljährlich nur 1 Mark 75 Pf.

Der neue Jahrgang der „Gartenlaube“ beginnt im Januar.

Erzählungen und Romane von

- L. Ganghofer: Die Martinsklause.
- Marie Bernhardt: Die Perle.
- W. Heimburg: Um fremde Schuld.
- E. Widhert: Die verlorene Tochter.
- St. Keyser: Sturm im Wasserglase.
- H. Arnold: Ein Lieutenantsstreich.

Man abonniert auf die „Gartenlaube“ in Wochen-Nummern bei allen Buchhandlungen und Postämtern für 1 M. 75 Pf. vierteljährlich. Probe-Nummern sendet auf Verlangen gratis u. franko. Die Verlags-Handlung: Ernst Keil's Nachfolger in Leipzig.

Mondamin Brown & Polson

alleinige Fabr.

k. engl. Hofl.

Erhöhtes Maisproduct. Für Kinder und Kranke mit Milch gekocht speciell geeignet — erhöht die Verdaulichkeit der Milch.



Victoria-Federfächer

in ff. Ausführung u. von grösster Dauerhaftigkeit. Aus echten grauen, weissen od. schwarzen Strausfedern m. ff. Holzgestell 10 Mk., mit echtem Schildpattgestell 20 Mk. Aparto Neuheiten in Gaze-, Spitzen- u. Federfächern. Fächerfabrik Conrad Sauerwald, Hoflief. Sr. Hohheit d. Herzogs v. S.-Meining. Berlin, nur Leipzigerstr. 20.

Früchte Conserven bekannt unter dem Namen **Bozner Obst**

empfehlen in vorzüglicher Qualität die Conserven-Actien-Gesellschaft vormals Jos. Ringler's Söhne, k. u. k. Hoflieferanten **Bozen (Südtirol).**

Hollins Merino-Strickgarn

ist das Beste für Sommer- wie Winterstrümpfe.

Canfield's Schweissblatt

Nahtlos. Geruchlos. Wasserdicht. Unübertrefflich. Schutzmittel für jedes Kleid.

Canfield Rubber Co., Hamburg, Pickhuben 5. Wien, I., Liebenberggasse Nr. 7. Nur echt mit unserer Schutzmarke „Canfield.“

HYGIENE DES KOPFES Schönheit der Haare **EAU DE QUININE** VON **ED. PINAUD**

Unfehlbar gegen Schuppen und Ausfallen der Haare **37, Boul' de Strasbourg, PARIS**

Jede ächte Flasche ist mit nebenstehender Unterschrift versehen. *Ed. Pinaud* dépos.

GRAND PRIX PARIS 1889

Gebr. Loesch, Uhrenfabrik, LEIPZIG.

Versand aller Arten abgezogener und genau regulirter Uhren zu standesgemäß billigen Fabrikpreisen. 3 Jahre Garantie u. Umtausch gestattet. Reich illustr. Preis-Buch grat. u. portofr. Goldene Damen-Remontoir-Uhren 24 M.

Act.-Ges. vorm. Frister & Rossmann zu BERLIN

empfehlen ihre als vorzüglichste Fabrikate bekannten **Nähmaschinen, Wasch-, Wring-, Mangelmaschinen und Fahrräder.**

Verkaufsstellen in Berlin: **Leipzigerstr. 112, Ecke Mauerstr. Skalitzerstr. 136, am Cottbuser Thor. Weissenburgerstr. 2. Alexanderstr. 65, am Alexander-Platz. Andreasstr. 77 b.**

Kindernähmaschinen.

Alle Sorten **Näh- und Strickmaschinen**

der Welt für Familie und gewerbliche Zwecke, sowie Nähmaschinen „Wiener Patent“ zum Nähen aller Wollwachen mit Wollfäden unter weitgehendster Garantie bei 6 Monat Probezeit und 10 bis 20% unter Original-Fabrikpreis. Anfragen unter: Europäische Nähmaschinen-Export 1214 postl. Hauptpostamt Berlin.

Goldene Medaille Intern. Wettstreit Brüssel 1888

Schwaan's preisgekröntes Korsett's neuester Façons, chic, solid, bequem verleiht schöne Figur und holden eleganten Sitz d. Kleides.

Frau Schwaan geb. Franz **Berlin Bessel-Str. 5** Preisliste Maassanweisung frel.

Billigste Bezugsquelle ab Fabrik-Depôt. **Linoleum**

Bestes Fabrikat.	□ Mtr.
Gemustert secunda	1.80 Mk.
Glatt 2 1/2 mm stark	2.50 Mk.
Glatt 3 mm stark	2.45 Mk.
Gemustert 3 1/2 mm stark	3.30 Mk.
Granit mit durchgehendem Muster	tritt sich nie ab 4.98 Mk.

Julius Henel vorm. C. Fuchs, Hoflieferant mehrerer Höfe. **BRESLAU, Am Rathaus No. 26.** Qualitäts-Proben und Muster franco.

Hemdentuch!!

Durch großen Umsatz ist es mir möglich, trotz der bedeutend erhöhten Preise d. Baumwolle, die seit Jahren schon verhandelt ganz vorzügl. Qual. Hemdentuch 82-88 cm breit in 30 m Stücken à 42 Pfgr. noch heute franco gegen Nachnahme zu liefern.

W. Lorenz, Jr. frhh. W. Lorenz.

Zu ertheile Unterricht im Vorsehen-Malen, an welchem noch einige Damen theilnehmen können. Mein Atelier befindet sich Berlin W. **Kühnstr. 112. Marie Peller.**

Junge Mädchen gebildeter Stände finden freundliche Aufnahme in meinem **Haushaltungs-Pensionat** mit Fortbildungsschule **Heidelbergl. Rechenheimerlandstr. 34.** Haus mit Garten und Terrasse am Stadtpark. Ausflüge auf Schloß, Stadt und Gebirge. Badeeinrichtung.

Unterricht in der **Kochkunst, Handarbeiten, Haushalt, Musik, Malen, Zeichnen** (Stizieren im Freien), **Französisch, Englisch, Italienisch** (Engl. u. Franz. im Hause), **Französische im Hause** (im Januar, Februar, März u. April). Sorgfält. Körperliche Pflege. Erziehung von Herz u. Gemüt. Referenzen von Eltern jünger Pensionärinnen u. Prospekt verfenet der Vorstand **Frau Anna Schmidt.**

In einer Gemer Familie findet eine vornehme junge Dame für einige Monate Aufenthalt. Angebote erbitet **Madame Deubel de Hoffreg, 41 Champel, Genf, Schweiz.**

In **Vamberg, lebhafter Stadt Nord-Bayerns**, ist unter günstigen Bedingungen eine **Wittichende feine Damenschneiderei** sofort oder später abzugeben. Angenehme, sichere Existenz für 1 auch 2 Damen. Nähere Auskunft ertheilt **Posamentenfabrik Anton Oehler, Leipzig.**

Existenz für gebildete Damen. Ein seit 4 Jahren bestehendes **Frauen-Schreibblatt**, gute Zukunft u. Existenz versprechend, ist einget. Kauf-Verh. halber für den festen Preis von 10,000 M. gegen Kasse sofort zu verkaufen. **H. L. G. 435 a. d. Gröb. d. Magdeburg. Zeitung, Magdeburg.**

Freiburg i/Br.

Leidende Damen und Reconvalescentinnen finden in der Familie der Wittve eines Beamten, welche in der Nähe der Klinik und des Waldes o. Landhaus bewohnt, sorgfältigste Pflege. Pensionspreis incl. der ärztlichen Behandlung im Hause billigt. Geß. Anfragen befördert die Expedition dieser Zeitung unter **L. 56.**

Eine Dame, welche seit 16 Jahren im Geschäftleben benandert, mit den Geschäftsverhältnissen genau vertraut ist, erbitet sich kostenlos die besten und billigsten Bezugsquellen für Einkäufe in Berlin nachzuweisen eventl. jede gewünschte Beforgung zu übernehmen. Pa. Referenzen. Frau **Helene Frobenius, Berlin SW., Kreuzbergstraße 48.**

Eingetragene Schutzmarke Eisbär. **Warme Fussdecken**, gegerbte Haidschnuckenfelte bestes Mittel gegen kalte Füße, langhaarig, silbergrau (wie Eisbär), das Stück 3,50—6 M., bei 3 St. franko, **W. Heino, Lünzsmühle b. Schneverdingen.**

Billigste Bezugsquelle für **Teppiche!**

fehlerrichte Teppiche, Grachtexemplare, 2 1/2, 6, 8, 10 bis 100 Mart. Grachtexemplare gratis. **BERLIN S., Topfich-Fabrik Emil Lefevre, Oranienstr. 158.**

Wer sich mit ganz geringem Capital eine gesicherte Existenz gründen will, sende seine Adresse an **C. Scheibenhuber, Hamburg, Vierländerstrasse 51.**

Atelier für Lederplastik, Glasmalerei, Metallarbeiten, Holzbrand u. alle kunstgewerbliche Malerei. Unterricht, Ausführung, Entwürfe, Material, Werkzeugstätten. **Berlin W., Lützow-Strasse 82. Fr. A. Ackermann.**

Hermann Janke's wasserlösliche **Haarfarbe-Wiederhersteller** ist das beste Haarfarbmittel der Welt. A Flasche 3 u. 6 Mk. direct beim Erfinder **Berlin, Mittelstrasse 12/13.** Probefarben im Salon gratis.

Feinste Holsteinische Tafelbutter täglich frisch, versendet in Postcolliis (8 1/2 Pfund) zu Mk. 10.80 fr. **H. Holm, Dampfmeierei, Hademarschen-Holstein.**

Delikatesse!! **Hammelrücken und Keulen** versendet gegen Nachnahme à Pfd. 60 Pf. **Fr. Holzmann, Berandtageschäft, Soltan, Lüneburger Heide.**

Triumph-Wäsche-Mangeln (Drehrollen), zum Hausgebrauch, versendet v. M. 25.— an franco nach allen deutschen Bahngationen. Man verlange grat. u. franco Katalog. **B. Henle in Nürnberg 1.**

VOM FELS ZUM MEER

steht in der ersten Reihe der deutschen Monatschriften und möchte den geistigen Mittelpunkt der gebildeten deutschen Familie bilden. Um dies zu erreichen und um die bedeutendsten Kräfte auf literarischem und künstlerischem Gebiete zur Mitwirkung heranzuziehen, sucht die Verlagshandlung weder Mühe noch Kosten. **Vom Fels zum Meer** erscheint seit seinem ersten Jahrgang in zwei Ausgaben: in 26 Halbmonatsheften à 50 Pfennige und in 13 Monatsheften à 1 Mark. Abonnements bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.

Speemann's illustrierte Beischrift für das deutsche Haus

Hausmittel!

Salophen

leistet vortreffliche Dienste bei: nervösem Kopfschmerz (Dosis 1,5 g), akuten Gelenkrheumatis-mus (4 mal tägl. 1,5 g), Influenza vollkomm. unschädlich!

Aristol

Aristol-Lanolin-salbe 5% führt in kürzester Zeit Vernar-bung herbei. Hervor-ragende Erfolge bei Verbrennungen, Schnittwunden, Aus-schlag mancher Art, Wundsein d. Kinder. Unschädlich!

Zu haben in den Apotheken.

Herliches und billigstes Weihnachtsgeschenk.

Das edle Blut

Erzählung von Ernst von Wildenbruch.

In Prachtband nur 1 Mark.

Bisheriger Abfah: 16000 Exemplare.

Wegen Einföndung von 1 Mark (auch Briefmarken) sendet franco die

Grellius'sche Buchhandlung in Berlin, Mohrenstraße 52.

L. C. Busch, Bronzwaaren-Fabrik, K. r. Hoflieferant, Berlin W., Lützowstrasse 19.

Magazin für kunstgewerbliche Neuheiten: Stutzuhren, Armlaucher, Rauch- u. Schreib-zuge, Tische, Handteller etc. Hochzeits-, Jubiläums- und Ehrengeschenke. Niederlage d. Fürstl. Stolberg. Kunstgiesserei in mittelalt. Waffen und Waffendecorationen. Billige und feste Preise.

Vorteilhafte Bezugsquelle für Schneiderinnen

Posamenten-Fabrik Anton Oehler LEIPZIG

Eigene Anfertigung von Posamenten und Kleider-Stickereien nach eigenen Modellen sowie jeder Modenzeitung.

Reichhaltiges Lager und grosse Farbensortimente von Besätzen, Tressen Marabouts. Aparte Neuheiten.

Feder- und Schwan-Besätze für Ball-Costumes.

Trinkt Atlas-Thee

er ist garantirt rein und unverfälscht.

Weil ungemein ausgiebig ist er sehr billig.

Wer Atlas-Thee einmal versucht, wird ihn immer trinken.

Die unter der Marke Atlas-Thee im Handel befindlichen Theemischungen sind von hervorragend sachverständiger Hand zusammengestellt. Allgemein lobt man deren lieblichen, angenehmen Geschmack, das kräftige natürliche Aroma und die vorzügliche Bekömmlichkeit.

Competente Theetrinker behaupten, dass Atlas-Thee zu Mk. 3.— oder Mk. 4.— besser mundet als andere Thee's die Mk. 5.—6 kosten.

Atlas-Thee

wird nur geliefert in Original-Patentbüchsen à 1/8, 1/4 und 1/2 Kilo zu Mk. 2.60, Mk. 3.— und Mk. 4.— per Pfund. Man achte beim Ein-kaufe auf nebige Schutzmarke und verlange aus-drücklich Atlas-Thee. Erhältlich in allen besseren Geschäften der Branche.

Commanditgesellschaft Atlas Nürnberg.

Man verlange ausdrücklich

Leicht löslicher

CACAO MOSER

Wohlschmeckend rein und gesund

In ORG: PACKUNGEN mit FIRMA. M: 2.90-2.60. Per 1/2 Kilo und lose.

Anerkannt **bestes** Brat- und Kochgeschirr!

Kuntze's Schnellbrater

soll seiner Einfachheit wegen in **keinem** Haushalte fehlen. Bis jetzt 175,000 im Gebrauche. Alleinstige Fabrikanten:

Weibezahl & Remert, Dresden.

Zu haben in **jedem** Haus- u. Küchengeräthe- u. Klempner-Geschäft Deutschlands.

Pür Kinder genügt 1/4-1/2 für Erwachsene 1/2-1

Tam-Confiture. In Schachteln à 50 Pf., auch einzeln à 15 Pf. in allen Apotheken.

Nur echt von **C. Kanoldt** Nachfolger, Apoth. — Gotha.

Apoth. Kanoldt's **Tamar Indien.** Aerisch warm empfohlen, unschädlich, rein pfeifel., sicher und schmerzlos wirkende **Confiture laxative** von angenehmem erfrisch. Geschmack ohne jede nachteilige Nebenwirkung. Allein echt. **Appetitlich. — Wirksam.**

Seit Jahren in Kliniken und größeren Heil-Anstalten gegen **Verstopfung.** Kongestion, Leberleiden, Hämorrhoiden, Migräne etc. fortlaufend in An-wendung.

Schering's Pepsin-Essenz

nach Vorschrift v. Prof. Dr. Oskar Liebreich. Verdauungs-schwächen, Trägheit der Verdauung, Sodbrennen, Magenverschleimung, die Folgen von Unmäßigkeit im Essen und Trinken u. s. w. werden durch diesen angenehm schmeckenden Wein binnen kurzer Zeit beseitigt. Preis per Flasche 1 Mk. 50 Pf. und 3 Mk. Bei 6 Flaschen 1 Flasche Rabatt.

Schering's Grüne Apotheke in Berlin N., Chausseestrasse 19. (Fernsprech-Anschluss.) Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und grösseren Droguenhandlungen.

Man verlange ausdrücklich **Scherings Pepsin-Essenz.**

Apotheker **H. Hofmann**, Klosterneuburg bei Wien, empfiehlt das seit Jahren er-probte, schmerzstillende Hausmittel

Conc. Gliedergeist (Sichtfluid)

in Flaschen zu 1 Mk. oder 2 Mk., per Post 30 Wis. mehr. Zu beziehen i. d. Apotheken u. durch das Hauptdepot: Apotheker **H. Hofmann**, Klosterneuburg.

Nützliches Geschenk!

Der **Patent-Minutenwecker** ist die einzige zu-verlässige Wecker.

Der **Patent-Minutenwecker** mit Stunden- und Minuten-Wecker weist im Gegenatz zu allen anderen Weckern genau auf die gewünschte Minute.

Der **Patent-Minutenwecker** mit vorzüglichem Werk in feinem Gehäuse ist eine genau gehende Uhr und zugleich ein schöner Zimmerschmuck.

Preis 6 Mark, portfrei unter Nachnahme. — Gegen Postans. von 20 Mark werden 4 Stück frei zugelandt durch d. Erfinder u. Pat.-Inhaber **Wadel & Co., Elberfeld.**

MERAN

(Meran, Obermais, Untermais und Gratsch.) Saison September—Juni. **Climatischer Curort im deutschen Süd-Tirol.** Pros-pecte durch die **Curvorsteherung.**

Campe und Co. Erfindung

Electricische Tisch- und Hängelampe

von massiver leuchtender Goldbronze. Höchste Eleganz für Salon, Boudoir, Schreibtisch etc. in vollendet schönem Rococo. Complet mit Patent-Batterie im Puss M. 30.—, ohne Bronzegefässe M. 22.50.

Electricische Toilette-lampe gleich practisch für Küche, Flur, Treppen, Keller, Closet, Speicher etc. Gewicht nur 55 gr! Zierlich und unentbehrlich bei der Toilette! Complet mit Patent-Batterie und 2 Meter Seidenschnur M. 14.—.

Unsere **sich selbst Licht erzeugende Patent-Batterie** war bei officieller Prüfung lt. amtl. Attest 2 1/2 Stunden ununterbrochen in Thätigkeit. Heut mit 6 Elementen und **10 fach stärkerem Licht** als früher, garantirt ausreichend für Zimmer, Schreibtisch, Schaufenster etc. etc. Neufüllung um Pfennige in jeder Apotheke.

Electricischer Trichokauter! Entfernt unter Garantie alle unbequemen Haare, Mit-esser im Moment für immer! Nur durch Auflegen aller Warzen, Leberflecke, Muttermale ohne Blutung, Schneiden oder Aetzen! Mit Batterie zus. M. 9.—, hochleg. M. 12.—. Für Käufer der Lampe (keine weitere Batterie nötig) nur M. 4.—.

Electricischer Lockenbrenner! D. R. P. 16157. Reiz-zende Locken im Moment! Verbrennen unmöglich! Volle Garantie. Eleganter Schnurrbartbrenner! Mit Batterie M. 9.50, hochlegant M. 12.50. Für Käufer der Lampe (nur 1 Batterie) M. 4.50. **Trichokauter und Lockenbrenner** zusammen (nur 1 Batterie) M. 12.—, hochlegant M. 15.—. 1) Salonlampe, 2) Toilette-lampe, 3) Tricho-kauter und 4) Lockenbrenner complet zusammen (nur 1 Batterie nötig) nur M. 46; ohne Salonlampe nur M. 22.50. Garantie überall! **Eleganteste Weihnachtsgeschenke!**

Direct von den Erfindern **Dr. Gerold & Co. in München.** Wiederverkäufern Vorzugspreise. Illustr. Preisliste g. 30 Pfg. Marken. Wir nehmen jede Lampe, Trichokauter u. Lockenbrenner sofort zurück, falls sie nicht das leisten, was wir versagt.

Keine Friseurin mehr!

Neueste engl. Frisur ges. gesch. No. 1272. Sehr modern, braucht nicht frisirt zu werden und wird mit 4 Nadeln befestigt. **Pr. 7.50.** — Illustr. Prosp. gratis. **M. Liedl Nachf., Fürth O/Bayern.**

Alte Wollsachen

werden zu dauerhaften Kleider- u. Herren-stoffen, sowie aller Art Teppichen, Decken, Portiären, Planelen u. s. w. in d. neuesten Maschinen billigst umgearbeitet. Muster ver-f. umgehend franco **Hermann Eichmann**, Wollwaarenfabrik Kolar in Hannover.

Die schönsten, natürlichen Locken! erzeugt bleibend nur „Capillarin“. Dépôts bei den Hofliefer., etc. der Par-füm- u. Coiffeur-Geschäfte der grösser. Städte. Flacon M. 2.75, 1.50, 0.75. Um schwindelh. Nachahmungen zu vermeid., beacht. Sie Schutzmarke u. Namenszug.

A. A. Reimann Nachf. W., Friedrich-str. 198. Engl. Kronen-Niellose-Seide lt. d. Strähne Engl. Kronen-Niellose-Seide 15 Pf. Aufzeichnungen jeder Art. Lager von Tapisserte- u. vorgezeichneten Weißwaaren.

Wer sich z. solch. Wohlthun heisch. Bades-tuhl kauft, kann sich m. 3 Kub. Maß u. 1 R. Kohl. tägl. warm baden. Jeder der dies liest verl. p. Post. d. ausf. ill. Preisg. grat. **A. Wehl, Berlin S. Prinzenstr. 49.** Francozusendung — Zeitzahlung.

Wellenbadschaukel. (Deutsches Reichs-Patent.)

(Sensationell.) Mit wenig Wasser gefüllt durch Anziehen der Füsse bewegt. Führt der herrliche Wellenschlag über den Körper (keine Zimmerwärme.) Apparat ist verwendbar zu **Voll-, Wellen-, Kinder-, Sitz-, Dampf- und Brause-Bad**, ist klein und handlich, wiegt 10 Kilo, dabei bequem und haltbar, als praktisch von circa 7000 Familien angekauft. Großartige Anerkennungen, prämiirt. Preis 40 Mk. Auf Wunsch Probeendung. Inter-essanter Prospekt gratis.

C. F. L. Dittmann, Berlin O., Holzmarkt-Str 34a. Fabrik aller Arten Bade-Apparate.

Verlange **Stollwerck'sche CHOCOLADE**

Überall künstlich v. M. 1.20 1/2 Ko. an aufwärts.